

# RS OGH 1976/5/25 12Os52/76, 14Os99/89, 15Os58/95 (15Os59/95), 11Os124/99

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 25.05.1976

## Norm

StPO §252 Abs2

StPO §302 Abs1

## Rechtssatz

Die Wiedergabe einer von der Polizei hergestellten Bildaufnahme und Tonaufnahme der Rekonstruktion der Tat durch Videorecorder ist ein taugliches Beweismittel in der Hauptverhandlung.

## Entscheidungstexte

- 12 Os 52/76  
Entscheidungstext OGH 25.05.1976 12 Os 52/76  
Veröff: RZ 1976/118 S 222
- 14 Os 99/89  
Entscheidungstext OGH 11.10.1989 14 Os 99/89  
Vgl auch; Beisatz: Hier: Vorführung eines unter freiwilliger Mitwirkung des Angeklagten zustandegekommenen Videofilms über die seinem Geständnis im Vorverfahren entsprechende Tatrekonstruktion. (T1)
- 15 Os 58/95  
Entscheidungstext OGH 22.06.1995 15 Os 58/95  
Vgl auch
- 11 Os 124/99  
Entscheidungstext OGH 14.12.1999 11 Os 124/99  
Vgl; Beisatz: Protokolle über Augenscheinsaufnahmen und Befundaufnahmen müssen nach § 252 Abs 2 StPO in der Hauptverhandlung grundsätzlich vorgelesen werden. Ebenso sind die diesen Protokollen gleichzusetzenden (JBI 1996, 194), lediglich der besseren Veranschaulichung dienenden technischen Aufzeichnungen von einer Augenscheinsaufnahme und Befundaufnahme zum Gegenstand der Hauptverhandlung zu machen. (T2)

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1976:RS0098406

## Dokumentnummer

JJR\_19760525\_OGH0002\_0120OS00052\_7600000\_003

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)